

49.

Tharandt — Tiefer Grund — Tharandter Wald — Gröllenburg (2 St.) — **Klingenberg** ($\frac{1}{2}$ St.) — **Seerenbachthal — Edle Krone** (1 St. 25 Min.), zusammen ca. 4 St. Weg.

Ab Dresden-Altstadt, Böhm. Bahnhof. Rückfahrkarte Tharandt, III. Kl. 80 $\frac{1}{2}$.

Ueber die Fahrt siehe Nr. 38. Nach Verlassen des Bahnhofes die Dresden-Freiburger Chaussee nach links am Albertsalon vorüber; am Hotel „Deutsches Haus“ Strasse nach links (Richtung Edle Krone). Hinter der Akademie die Schlossmühle; über dem Eingange derselben folgende Inschrift:

Den Bau auff George Marchens Kosten
bewahre Gott an Stul und Pfosten,
er segne diese Mühl und Hauss
und alle die gehn ein und auss.
Gott woll es allerseits behüten
und allem Unglück aussgeboten.
Im Friedensjahre 1650.

Darunter l. das Tharandter Wappen (ein Mann mit einer Granatblüte in der Hand), r. das bischöflich meissnische Wappen; oben ein geflügelter Engelskopf. Hüben und drüben auch noch je eine Granatblüte (aus zwei Blattkreisen bestehend, deren jeder fünf in der Mitte herzförmig ausgebogte Blätter zeigt).

Tiefer eine Tafel mit folgenden Inschriften:

Reparieret:
J. G. A. S. K. 1693.
J. A. Lehmann 1770.
J. Glieb. Legler 1827.
Friedr. Wilh. Störr 1843.
Ernst Schmieder 1882.

Die Strasse weiter; dann den links abgehenden Fussweg bis zum Bade (10 Min., Restauration); dem Fusswege weiter folgend; an dem zur Akademie gehörigen chemischen Laboratorium vorüber.

Nach $\frac{1}{4}$ St. am Wehre, wo der Mühlgraben abgeht, dicht vor der Weisseritzbrücke den Fahrweg rechts; an der Mündung eines alten, verfallenen Stollens vorüber (ehemals Silberbergbau der Herren von Theler auf Höckendorf). Nach 4 Min. an dem rechts abgehenden „Breitengrundweg“ vorüber; unmittelbar darauf an dem nach dem Markgrafensteine führenden Wege (nicht lohnende Partie!) vorbei. Unser Fussweg am Wasser hin bringt uns später durch einen kleinen Tunnel im Eisenbahndamme auf die Strasse; diese führt unter der Bahn weg über eine eiserne Brücke; rechts oben der als „Bellmanns Loos“ (vergl. Nr. 52) bezeichnete Felsen (links geht ein Weg durch den Fichtenwald über die Bahn weg nach der Stillen Liebe (vergl. Nr. 47). Die Strasse schreitet abermals über eine Brücke und biegt dann nach links um ($\frac{1}{4}$ St. bis hierher; einzelne Fichte auf der Wiese links; bis Edle Krone hätten wir noch 20 Min.). Nun rechts ab den „Tiefengrundweg“ (Wegweiser